

2009/30

FDP

Die Liberalen

Steffisburg

An den Präsidenten des
Grossen Gemeinderats
von Steffisburg

Steffisburg, den 27. November 2009

Postulat

«Optimierung Busverbindungen nach 24.00 Uhr»

Sehr geehrter Herr Präsident

Wir reichen Ihnen – zuhanden des Grossen Gemeinderats von Steffisburg – das nachfolgende Postulat ein:

Antrag:

Der Gemeinderat wird beauftragt zu prüfen, ob die Busverbindungen von Thun nach Steffisburg nach 24.00 Uhr derart ausgebaut werden können, dass der Anschluss an die Zugverbindungen aus Bern einerseits und die Gleichschaltung mit der Polizeistunde in Thun andererseits gewährleistet ist.

Begründung:

Die letzten Züge aus Bern erreichen Thun gemäss aktuellem und auch künftigem Fahrplan während der ganzen Woche um 00.16, 00.28 und 00.46 Uhr und am Samstag und Sonntag zusätzlich je um 01.33 Uhr. Der letzte Bus von Thun nach Steffisburg fährt gemäss aktuellem Fahrplan während der ganzen Woche um 0.01 Uhr. Damit ist heute der Anschluss an die Zugverbindungen nicht gewährleistet. Der Moonliner fährt zwar gemäss aktuellem Fahrplan an Samstagen und Sonntagen auch nach Thun (Ankunft beim Bahnhof Thun um 03.15 Uhr). Er deckt jedoch ein anderes Bedürfnis ab und stellt deshalb keine Alternative dar.

Steffisburg ist aufgrund seiner Bautätigkeit in den letzten Jahren stark gewachsen und tut dies immer noch. Entsprechend ist die Bevölkerung auf heute 15'500 angewachsen. Damit verbunden ist ein grösserer Mobilitätsbedarf in allen Alterskategorien, besonders jedoch bei den jungen Erwachsenen. Die übervollen STI-Busse zu Stosszeiten sind ein tägliches Bild davon. Aber auch der letzte Bus um 00.01 Uhr ist jeweils mehr als gut gefüllt. Seit der Schliessung des Selve-Areals als Ausgangsmeile gehen viele Steffisburger nach Bern in den Ausgang. Dass sie dabei den ÖV benützen, ist zu begrüssen und zu fördern. Voraussetzung dazu ist jedoch, dass die Bus- und die Zugverbindungen auch nach 24.00 Uhr derart aufeinander abgestimmt werden, dass der ÖV auch tatsächlich benützt werden kann. Dies ist jedoch heute nicht der Fall. Und der Bahnhof Steffisburg bietet auch keine Ausweichmöglichkeiten.

Primär machen die Steffisburger vor allem auch von den diversen Freizeitangeboten in Thun Gebrauch (Theateraufführungen, Konzerte, Sportanlässe, Feste, etc.) oder halten sich privat in Thun auf. Viele dieser Anlässe dauern oft bis nach Mitternacht. Die meisten Betriebe in Thun schliessen um 00.30 Uhr (Polizeistunde). Eine Erweiterung des Busangebots wäre deshalb auch aus diesem Gesichtswinkel begrüssenswert. Die prekäre Verkehrs- und Parkplatzsituation in und um Thun verlangt geradezu danach.

Eine Optimierung der Busverbindungen im Zeitfenster zwischen 24.00 und 01.30 Uhr (z. B. je eine zusätzliche Verbindung um 00.30, 01.00 und 01.30 Uhr) wäre für uns Steffisburger eine sehr grosse und dringliche Aufwertung. Die Ausdehnung des Angebots würde damit der Sicherheit der Bürger dienen und die Lebensqualität und Attraktivität in unserem Dorf steigern. Der Bedarf ist deshalb unbestritten nachgewiesen.

Es ist uns klar, dass diese Forderung mit Mehrkosten verbunden ist, welche zwar durch ein noch stärker ökologisches Verkehrsverhalten der Steffisburgerinnen und Steffisburger längstens kompensiert wird. Damit die Kosten dennoch im Rahmen bleiben, schlagen wir dem Gemeinderat deshalb vor, primär eine Ausdehnung an den Wochenenden (Freitag und Samstag) zu prüfen. Zu begrüssen wäre aber auch die Prüfung einer Ausdehnung während der ganzen Woche (evtl. mit zwei zusätzlichen Busverbindungen um 00.30 und 01.00 Uhr) und die damit verbundenen Kostenfolgen.

Besten Dank für Ihre Bemühungen.

Fraktion der
FDP Steffisburg

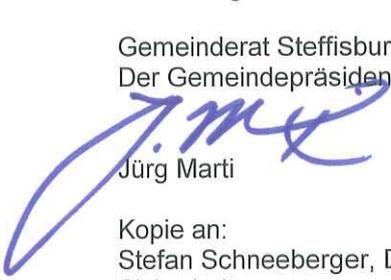
S. G. Fischer

Ueberweisung

Das Postulat wird der Abteilung Sicherheit zur Stellungnahme zugewiesen. Das Postulat ist dem Gemeinderat so rasch als möglich, jedoch spätestens am 8. Februar 2010, z. H. der GGR-Sitzung vom 12. März 2010 zur Behandlung (Annahme oder Ablehnung) zu unterbreiten (Einreichung bei der Abteilung Präsidiales spätestens am 1. Februar 2010).

Steffisburg, 3. Dezember 2009 ef

Gemeinderat Steffisburg
Der Gemeindepräsident Der Gemeindeschreiber


Jürg Marti


Rolf Zeller

Kopie an:
Stefan Schneeberger, Departementsvorsteher Sicherheit
Sicherheit
Präsidiales (PEK 409, Termin: 01.02.2010)

Beschluss GGR 12.03.2010 - Behandlung / Annahme

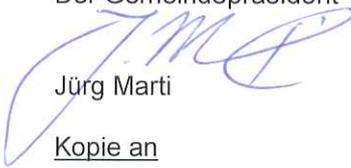
Das vorstehende Postulat der FDP-Fraktion betr. „Optimierung Busverbindungen nach 24.00 Uhr“ (2009/30) wurde durch den Grossen Gemeinderat an der Sitzung vom 12. März 2010 **angenommen**.

Das Postulat geht zur Weiterbearbeitung an die Abteilung Sicherheit. Das Anliegen wird zusammen mit dem Transportunternehmen STI näher geprüft. Dem Gemeinderat ist zu gegebener Zeit zu Händen des Grossen Gemeinderates entsprechend Bericht und Antrag zu stellen. Der Vorstoss kann anschliessend zur Abschreibung beantragt werden.

Termin: Präsidiales 23.08.2010 / GR 30.08.2010 / GGR 15.10.2010

Steffisburg, 17. März 2010 mn

Gemeinderat Steffisburg
Der Gemeindepräsident Der Gemeindeschreiber


Jürg Marti


Rolf Zeller

Kopie an

- Stefan Schneeberger, Departementsvorsteher Sicherheit
- Sicherheit
- Präsidiales (Archiv-Nr. 10.061.002)

PEK: 409 Termin: Präsidiales 23.08.2010 / GR 30.08.2010 / GGR 15.10.2010

